

## Aegidigasse 19

IdAdr.: Kurzgasse 2

Baujahr: 1860

Architekt: Chr. Gatty

Eckhaus aus der Gründerzeit.  
Fassadengliederung nur noch  
teilweise erhalten,  
Wohnnutzung. 4 Geschosse.



Bildquelle: Fellner/Tabor 1997

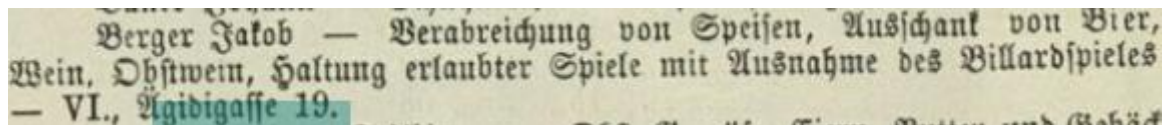
**1882** gibt es hier den Branntweiner Wilhelm Jukowitsch.

**1893** wird das Haus adaptiert. Auftraggeber: Josef Twaruschek. Bauführer: Chr. Gatty.

**1896** findet sich hier der Appreteur Alexander Ratzmann und der Buchhalter Anton Traxlmayr. Theresia Pichler erwirbt ein Gastwirtschaftsgewebe.

**1897 - 1904** ist hier der Handschuhmacher Berthold Spiegel. 1897 eröffnet der Anstreicher Clemens Köstler sein Gewerbe.

**1898** hat hier Josef Markgraf eine Gastwirtschaft. Sie läuft jedoch unter Jakob Berger.



Amtsblatt der Stadt Wien 4.10.1898

Der Hühneraugenvertilger Franz Berinatz tut hier sein Werk.

**1900** ist Johann Maresch Magazineur.

**1902** gibt es den Schneider Anton Novohradsky und die Klavierlehrerin Frieda Psselles.

**1903** geht die Schankgewerbekonzession an Josef Schinnagl.

**1903 -1905** gibt es den Bronzewarenerzeuger Karl Lakenbauer.

**1905** geht die Schankgewerbekonzession an Johann Stöcki.

<b>19</b>	G.-E.-Nr. 14, id. mit 2 Kurzg.	
	Mayer Karl, X. Siccardsburgg. 75.	E
	Petrasch Paul, Schuhmacher.	P
	Heinzl Franz, Gastwirt.	P
	Velt Julius, Gemischtw.-Hdl.	P
	Rupp Andreas, Anstreicher.	1
	Diwischek Eduard, Meerscham-	
	pfelfanschneider.	1
	Fau Johann, Kontrollor.	1
	Dubaky Johann, Privat.	1
	Wuschitz Rosa, Privat.	1
	Buchegger Anna, Etikettenerz.	1
	Bräutigam Anna, Privat.	2
	Svreck Josef, Damenschneider.	2
	Figar Emanuël, Herrenschneider.	2
	Bachura Vinzenz, Schneider.	2
	Stieffsohn Rosalie, Wäscherin.	2
	Uhl Franz, Oberregisseur.	2
	Kurecka Franziska, Obertall-	
	herrichters-Gattin.	3
	Botzl Adolf, Maler.	3
	u. 6 kleine Wohnungen.	

**1914** gehört das Haus Karl Mayer. Im Parterre gibt es noch einen Schuhmacher, einen Gastwirt und eine Gemischtwarenhandlung.

Im gleichen Jahr erwirbt hier der Gastwirt Karl Steinschaden seine Konzession.

**1920** verlegt Karl Steinschaden seine Konzession nach Mariahilferstraße 99.

**1925** ist hier der Tischler Thomas Popovsky.

**1936** gehört das Haus F. König. Es gibt auch noch den Schuhmacher, einen Ledermacher, einen Maler und zwei Tischler.

Der Fuhrwerksbesitzer Otto Mayrhofer bekommt die Autonummer 66.431.

**1938** gehört das Haus F. König. Es gibt auch noch den Schuhmacher, einen Ledermacher, einen Maler und einen Tischler.

**1940** gehört das Haus F. König. Es gibt auch noch den Schuhmacher, einen Ledermacher, eine Lebensmittelhandlung, eine Schneiderin und einen Tischler.

**1941** ist der Hauseigner unbekannt. Es werden 4 MieterInnen einquartiert und zu Ende des Jahres deportiert.

*23.11.1941 wird Adelheid Ettl Rubin (Geb.: 18.02.1880) von hier Wien 6, Aegidigasse 19/21 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*23.11.1941 wird Dorothea Rubin (Geb.: 15.07.1902) von hier Wien 6, Aegidigasse 19/21 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*23.11.1941 Grete Rubin (Geb.: 20.04.1908) von hier Wien 6, Aegidigasse 19/21 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

*23.11.1941 wird Schia Rubin (Geb.: 07.01.1870) von hier Wien 6, Aegidigasse 19/21 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.*

**1942** gehört das Haus noch F. König. Es gibt auch noch einen Malermeister.

**1947** wird das Haus teilweise instand gesetzt.

**1986 – 1993** gibt es bauliche Änderungen, Auftraggeberin Eva Burtscher, Plan und Bau: P. Renske. Es wird auch ein Aufzug installiert. Zuletzt: Auftraggeberin Arabella Butze, Plan: Eduard Schöberle.

**2004** werden zwei Wohnungen adaptiert.